

# „Ehren-Kevin“ für den Mann hinter der Kamera

Wolfgang Dohte hält seit 23 Jahren das Leben an der Gesamtschule filmisch fest / Leiter einer AG

WALTROP. (mawe/swtk) Die grandiose „Session Possible“ am Donnerstag und den Tag der offenen Tür am Samstag – beides sieht Gesamtschul-Leiterin Ulrike Waterkamp als Auftakt-Veranstaltungen. Denn die Schule will Schritt für Schritt die Vorfreude auf ihr 25-jähriges Bestehen steigern, das im kommenden Jahr ansteht. Der Höhepunkt soll dann eine Festwoche im Mai/Juni werden. Dafür laufen bereits die Vorbereitungen.

Jetzt war es aber erst einmal an der Zeit, sich bei jemandem zu bedanken, der fast von Beginn an die Schule unterstützt. Fördervereins-Vorsitzende Diederika Forster (71) übergab Wolfgang Dothe (66) am Samstag den „Kevin“ als Ehrenpreis für besonderes Engagement im Schulleben – vor großem Publikum. Seit 23 Jahren hält er alle Ereignisse der Schule in Bild und Ton fest und leitet zudem die Video-AG. In der AG bringt er Kindern der Schule das Filmen und Aufnehmen näher, bindet sie in viele Projekte ein – zum Beispiel in einen Kurzfilm am Hebewerk. Mit

seinen Kompetenzen im Bereich „Film und Technik“, seiner Geduld und seinem Vertrauen in die Kinder fördere er ihre Kompetenzen und Erfahrungen im Filmen, Vertonen, Optimieren der Kameraeinstellung und sogar im Schreiben von Drehbüchern, hieß es am Samstag.

Mit Wolfgang Dohte freuten sich seine AG-Schüler. Elias (10, 5. Klasse), Noemi (10, 5. Klasse), Yannick (12, 6. Klasse) und Dohtes Enkelin Katja (10, 5. Klasse) waren sich einig: Sie finden das Engagement des 66-Jährigen „einfach spitze“.

Übrigens: Der ungewöhnliche Name der Bronzefigur – „Ehren-Kevin“ – ist nach einem Schüler benannt, der mit einer Empfehlung für die Hauptschule seine Laufbahn an der Gesamtschule startete und schließlich ein Abitur mit der Note 1,0 machte. Auf solche Karrieren ist man an der Gesamtschule besonders stolz – und setzt sich dafür ein, dass das aus Sicht der Schule erfolgreiche Konzept auch unter den Bedingungen sinkender Schülerzahlen möglichst weitgehend beibehalten werden kann.



Vor großem Publikum erhielt Wolfgang Dothe aus den Händen von Diederika Forster den „Ehren-Kevin“.

—FOTO: WITTEK